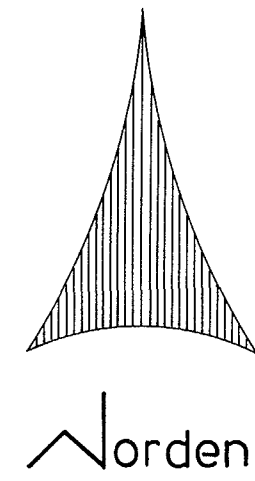


BEBAUUNGSPLAN
NÖRDLICH DES STEINHEIMER SCHLOSSES

Nr. 738



MAIN

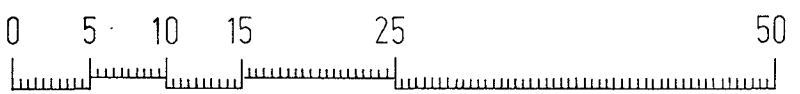
Am Schießhaag

Maßstab 1:500

Das Vermessungs- u. Liegenschaftsamt der Stadt Hanau (Vermessungsdienststelle nach § 8 (1) Nr. 3 Hess. Katastergesetz) stellte die Planunterlage auf der Grundlage der Flurkarte her.

Hanau, 23.02.87

Vermessungsdirektor



PLANZEICHENERKLÄRUNG

ZUM BEBAUUNGSPLAN 738 GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG UND ERGÄNZUNG

WA II
0,3 0,6
o GD
Nutzungsschablone (Beispiel)

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 Bau NVO)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Dezimalzahl im Kreis z.B. 0,6 = Geschosflächenzahl
Dezimalzahl z.B. 0,3 = Grundflächenzahl
Röm. Ziffer z.B. II = Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

3. BAUWEISE

- E nur Einzelhäuser zulässig
- ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- GD geneigtes Dach
- >30° Dachneigung größer 30° (Beispiel)
- Baugrenze
- Baulinie

4. VERKEHRSFLÄCHE

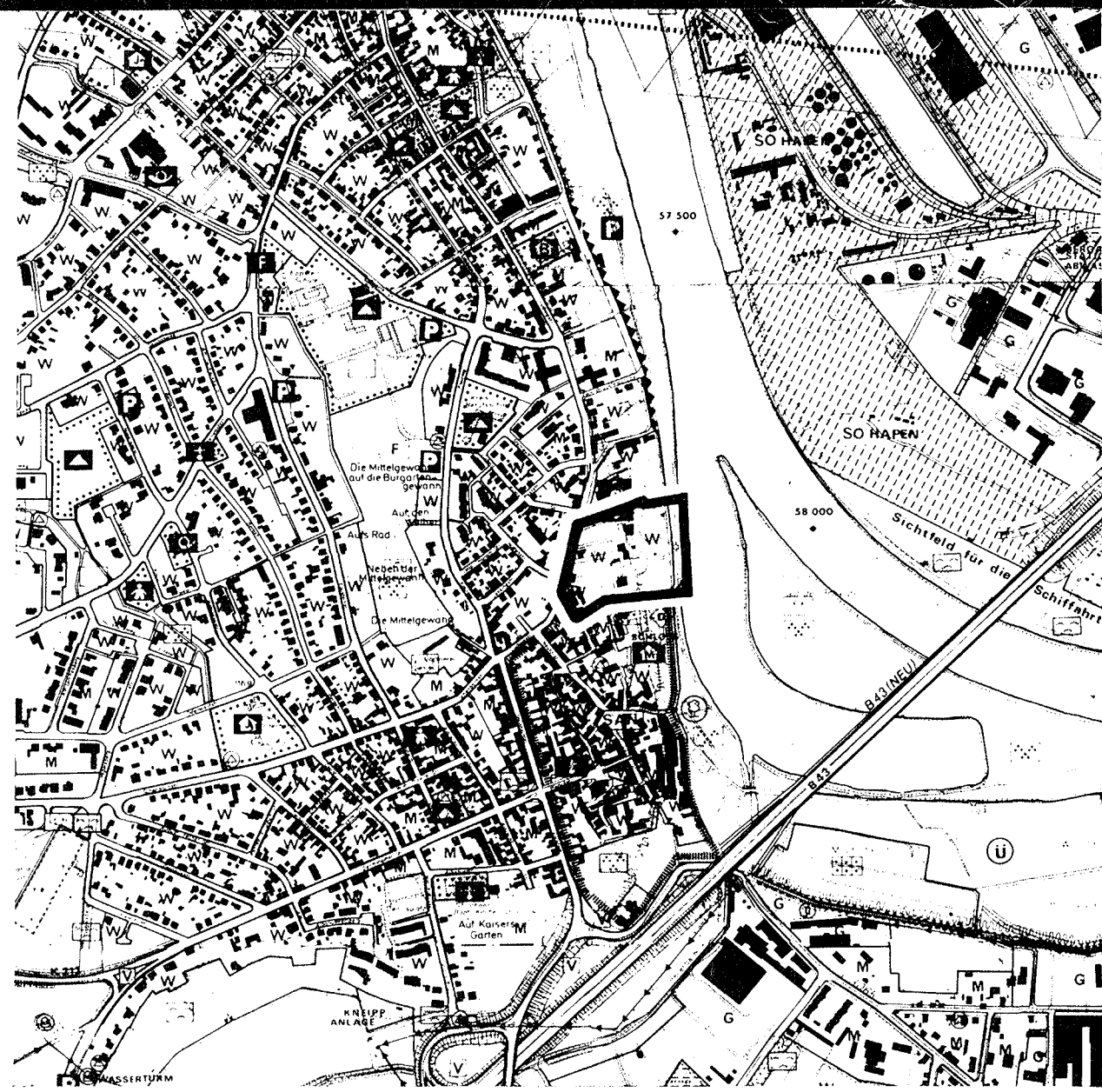
- verkehrsberuhigter Bereich
- Straßenbegrenzungslinie
- Rad- und Fußweg
- Weg des Wasser und Wirtschaftsantes

5. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- anpflanzen von Bäumen (§ 9 Abs.1 Nr.25a)
- Bindung für die Erhaltung von Bäumen (§ 9 Abs.1 Nr.25b)
- anpflanzen von Sträuchern (§ 9 Abs.1 Nr.25a)
- Bindung für die Erhaltung von Sträuchern (§ 9 Abs.1 Nr.25b)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Ga Garagen
- Maßzahl
- höchste Hochwassergrenze von 1882
- Grünfläche - Mainufer
- Trafostation

6. HINWEISE, OHNE RECHTLICHE VERBINDLICHKEIT

- geplante Grundstücksgrenze
- bestehende Gebäude



stadt **HANAU**
BEBAUUNGSPLAN Nr. 738
NÖRDLICH DES STEINHEIMER SCHLOSSES

Zu dieser Planzeichnung gehören textliche Festsetzungen und Hinweise. Gesetzliche Grundlage für den Bebauungsplan sind das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.08.76, geändert durch Art. 9 Nr. 1 Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.76 und durch Art. 1 G zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.79, sowie die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.77.

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß die Bebauungsplanaufstellung nach § 2 (1) BBauG am 24.10.83

Der Aufstellungsbeschluß wurde nach § 2 (1) BBauG bekanntgemacht am 07.12.83

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Bebauungsplanentwurf und seine öffentliche Auslegung nach § 2a (6) BBauG am 10.12.84 erneute Auslegung 30.09.85

Die öffentliche Auslegung wurde nach § 2a (6) BBauG bekanntgemacht am 02.02.85 23.10.85

Der Bebauungsplanentwurf wurde nach § 2a (6) BBauG öffentlich ausgelegt vom 18.02.85 bis 22.03.85 01.11.85 02.12.85

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß den Bebauungsplan nach § 10 BBauG als Satzung am 26.01.87

Hanau, 23.02.87

(Siegel)

Bauberrat gez. Bandilla

Genehmigungsvermerk nach § 11 BBauG

(Siegel)

Genehmigt mit Vfg. vom 29. Juni 1987 Az. V/3-61 d 04 / 01 Darmstadt, den 29. Juni 1987 Der Regierungspräsident Im Auftrag Strauch

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde nach § 12 BBauG bekanntgemacht am 17.07.87

Der Bebauungsplan wurde damit rechtsverbindlich am 17.07.87

(Siegel)

Hanau, 20.07.87

Bauberrat gez. Bandilla

Entwurf: 61 - Stadtplanungsamt Hanau
Datum: Nov. 1983 / April 1985
Sachbearbeiter: **thomas peter** gezeichnet: **fe**
Änderungen: geprüft: